

d) Nur unter der Führung der geeinten Arbeiterklasse im Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft und den anderen werktätigen Schichten kann der Kampf um den gesellschaftlichen Fortschritt erfolgreich geführt werden. Die Erfahrungen der Novemberrevolution und der Weimarer Republik beweisen, daß der Einfluß der opportunistischen Führer die Arbeiterklasse spaltet und der Bourgeoisie unterordnet und sie damit unfähig macht, ihre führende Rolle zu verwirklichen und die Feinde des Volkes, die Militaristen, die Monopolherren und die Junker, zu schlagen. Die rechten Führer der sozialdemokratischen Parteien, die mit den Imperialisten und Militaristen paktieren, können die Arbeiterklasse nur in die Niederlage führen.

e) Die Arbeiterklasse bedarf zur Lösung ihrer großen historischen Aufgaben der Führung durch eine revolutionäre Kampfpartei, die mit den wissenschaftlichen Lehren des Marxismus-Leninismus ausgerüstet ist. Nur unter der Führung einer solchen Partei neuen Typus, die sich durch die enge Verbindung mit der Arbeiterklasse und den Volksmassen auszeichnet, die fähig ist, das Proletariat von den Einflüssen der bürgerlichen Ideologie, des Revisionismus und Opportunismus zu befreien, ihm das Wissen um die Gesetze des Klassenkampfes zu vermitteln und das Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft herzustellen, kann die Arbeiterklasse ihre Einheit auf revolutionärer Grundlage und ihre führende Rolle im Kampf gegen Imperialismus und Militarismus verwirklichen. Die deutschen Linken zogen diese Lehre noch unmittelbar im Feuer der Novemberrevolution und gründeten die Kommunistische Partei Deutschlands. Die KPD, die sich in den Jahren der Weimarer Republik zu einer revolutionären Massenpartei entwickelte, schuf durch die Beschlüsse der Brüsseler Konferenz (1935) über die Einheits- und Volksfrontpolitik die Voraussetzungen für den Zusammenschluß aller Anti-Hitler-Kräfte in einer breiten Volksbewegung für den Sturz des Faschismus und die Schaffung einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung in Deutschland.

f) Die Arbeiterklasse muß sich im Kampf um ihre Befreiung von den Prinzipien des proletarischen Internationalismus leiten lassen. Die revolutionären Kräfte der deutschen Arbeiterklasse erkannten, daß seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution die Solidarität mit dem ersten sozialistischen Staat der Welt, der Kampf zu seiner Verteidigung die Voraussetzung für den Sieg im eigenen Lande ist. Sie kämpften in der Novemberrevolution für das enge Bündnis mit den revolutionären